

Programmablauf zur Ausstellungseröffnung am Europatag am Mittwoch den 9. Mai 2007 der Stiftung-Charles-ART, mit Bildern zu EU, EURO und Mannheim

9

Begrüßung durch Europa-Cocktail

- ab 18.00 Uhr Lassen Sie sich mit Weinen aus der Europäischen Union und den
EURO-Börtchen verwöhnen.
Gedichte aus den Buch Erotikon, Europa und EURO werden jeweils
bei den Bildern von den EU-Mädchen vorgetragen.
- 18.15 Uhr Eröffnung und Moderation der Ausstellung durch **Herrn Dieter Augstein**
Das Leben und Wirken von Charles-ART
- 18.25 Uhr Grußwort von **Frau Helen Heberer**
SPD-Landtagsabgeordnete, SPD-Kreisvorsitzende Mannheim,
SPD Stadträtin, Vorstandsmitglied der Fraktion, Kulturpolitische Sprecherin,
Vorstandsmitglied der Europa-Union Mannheim
- 18.45 Uhr **Joyful Voices - Das Rote Mikrofon**
sing die Deutsche Nationalhymne
- 18.50 Uhr Grußwort von **Herrn Pantelis Nikitopoulos**
Stellv. Vorsitzender des SPD-Ortsvereins Mannheim-Ost und Sprecher
der SPD-Bezirksbeiräte im Bezirksbeirat Schwetzingenstadt/Oststadt,
Kreisvorsitzender und stellv. Landesvorsitzender der Europa-Union
- ab 19.30 Uhr **Joyful Voices - Das Rote Mikrofon**
sing die Hymne 400 Jahre Mannheim zur Melodie der Europahymne
„Freude, schöner Götterfunke“
- Freude treibe Mannheims Räder, Mannheims Geist und Mannheims Sinn.
Freude spüre stets ein jeder, treibt es zu der Stadt ihn hin.
Wo der Neckar mit dem Rheine, sich vereint und nordwärts zieht,
Lebt ein Geist, umrankt vom Weine, dem die Zukunft innig blüht.
Menschen aus dem Rund der Erde, finden Heimat hier und Ziel,
Bauen mit an dieser Stadt, dass sie immer schöner werde.
- Mitten in Europas Gauen, jährt sich nun der Gründung Tat.
Eilt herbei, um anzuschauen, was die Zeit geschaffen hat.
Jubel klingt aus vielen Kehlen, hin zu Himmel, die mit Macht,
Kunst und Wissenschaft den Seelen und dem Beutel Glück gebracht.
Was vierhundert Jahre zählen, preist das Wort und auch die Tat.
Wer dabei ist, will es sein, sich dem Wert des Orts vermählen.
- Freude baut sich aus Gedanken, Wagemut paart sich mit Wert,
Räder rollen ohne Schranken, hin zu Blumen, die begehr.
Wenn vom Wasserturm ein Leuchten, Heimat ruft und Freundschaft bringt,
Wollen Augen sich befeuchten, weil daraus die Liebe dringt.
Glockenschlag zur rechten Stunde, ist Signal voll Energie.
Wer gefunden, was er sucht, sei willkommen in der Runde.



Frank O. Cassel
09. Mai 2007